**Oberrieden** Zauberhafte Abende in der «Frohen Aussicht»

# Bühne frei für Wundergeschichten

Magier Christoph Walt stellt am Freitag und Samstag sein neues Programm vor. In der «Dinner-Zauberschau» kann man staunen und nachdenken.

Viviane Schwizer

Show und Unterhaltung waren schon seit jeher ein Bedürfnis der Menschheit. Brot und Zirkusspiele wünschten sich bereits die alten Römer. Christoph Walt ist schon seit langem fasziniert von diesem jahrhundertealten Bedürfnis der Menschen nach Ulk und Zerstreuung. Ungefähr vor zehn Jahren begann er entsprechende Recherchen anzustellen. Dabei stiess er auf einen Mann namens Rico Peter, der in den Fünfzigerjahren in der Schweiz von Gasthof zu Gasthof zog und seine Kunst dem Publikum präsen-

Christoph Walt machte sich kundig über den Gaukler, der in Wirtshäusern sein abendfüllendes Programm zeigte. Dabei agierte dieser nicht nur als Zauberer, sondern las auch aus Karten, hypnotisierte, balancierte auf einem Hochseil, wurde zum Clown und zeigte Theatersequenzen. Eine Performance dieser Art zu realisieren wurde immer mehr zum Wunsch des heutigen Unterhaltungskünstlers. «Sie ahnen es, das war die Geburtsstunde von Maximilians Dinner-Zauberschau», sagt Christoph Walt, der am kommenden Freitag und Samstag mit dem gleichnamigen Programm in der «Frohen Aussicht» in Oberrieden startet. Zauberer Maximilian, die von Christoph Walt geschaffene Theaterfigur, wird am Abend in vielfältiger Form zum Staunen und Nachdenken anregen. Dabei wird das Publikum bald nicht mehr wissen, wo die Wirklichkeit endet und der schöne Schein

# Feinsinnig und humorvoll

Ein paar Impressionen des Abendspektakels seien bereits verraten: In Frack und Zylinder wird der Schnauz-

Lokal- wie Bundespolitik

prägten die Generalversamm-

lung der SVP. Die Ziele der

Ortspartei wurden teilweise

An der kürzlichen Generalversamm-

lung der SVP Oberrieden, die in der Ga-

lerie-Bar zur Zinne stattfand, verglich

Präsident Roger Müller das vergangene

Vereinsjahr mit einer Berg-und-Talfahrt.

Sachpolitisch konnte die SVP praktisch

alle Abstimmungen für sich entschei-

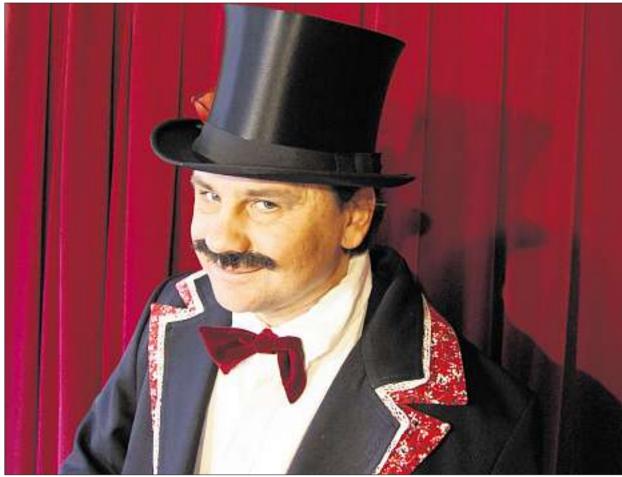
den, und auch die Ziele der eidgenössi-

schen Wahlen wurden schweizweit er-

reicht. Ende Jahr gab es aber doch noch

verschiedenste Hiobsbotschaften, ange-

**Oberrieden** Generalversammlung der SVP



Maximilian, alias Christoph Walt, zeigt hochstehende Zauberkunst. (Viviane Schwizer)

Harte Diskussion zu Kredit «Frohe Aussicht»

aufgefallen.

wie kürzlich im Fernsehen eindrücklich Brigitte Fux in den Vorstand gewählt, er

bärtige schelmisch am Zaubertischchen auf der Bühne erscheinen. Hinter ihm drapiert sich geheimnisvoll ein bordeauxroter Samtvorhang. Ein Schädel ruht über der Szene. Obwohl Maximilians Zeiten eigentlich schon längst vorbei sind, leben sie wieder auf: Es werden Seile ohne Schere zerschnitten, Ringe lösen sich in nichts auf, Glühbirnen zerplatzen, Bälle wandern und Uhrzeiger rücken vor. Maximilians Zauberwelt besteht aber nicht nur aus diesem amüsierenden Spuk. Zur Vielseitigkeit tragen auch die vorgetragenen Gedichte von Joachim Ringelnatz und Wilhelm Busch sowie die in der Show eingestreuten Lieder von Otto Reutter bei. Die eingängigen Kehrreime (Couplets) des

fangen mit dem Verlust des Ständerats-

mandates im Kanton Zürich bis zum

bitteren Höhepunkt, der Abwahl von

bewiesen wurde - nur dank sehr zwei-

felhaften Machenschaften zustande

konnten teilweise erreicht werden. Na-

mentlich der Mitgliederbestand hat

deutlich zugenommen. Martin Arnold

hielt einen kurzen Nachruf auf den im

letzten Jahr verstorbenen Walter Leut-

hold, der Gründungsmitglied und Präsi-

dent der SVP Oberrieden war. Als Gemeinderat, Unternehmer und Mitglied

in diversen Vereinen war er sehr enga-

giert. Seine kritische, hilfsbereite und

Die gesteckten Ziele der Ortspartei

Wirtshaussängers aus dem letzten Jahrhundert sind tiefsinnig und regen zum Nachdenken an. Trotzdem bleibt Maximilians Zauberschau unterhaltend und voller Humor.

Das Programm unter der Regie von Delia Dahinden wird von Bruno Raimann am Akkordeon begleitet. An den beiden zauberhaften Abenden in der «Frohen Aussicht» wird das Wirtepaar Maja und Urs Keller ein Dinner servieren, bevor die Schau für Faszination sorgen wird.

Auch kurz vor der Premiere des neuen Programms in der «Frohen Aussicht» in Oberrieden wirkt Christoph Walt gelassen und stressfrei. Grund dafür ist wohl vor allem seine lange Erfahrung

Die Traktanden konnten diskussions-

Bundesrat Christoph Blocher, welche - los abgehandelt werden. Neu wurde von 150 000 Franken wurde hart dis-

setzt sich zusammen: Roger Müller, Prä-

sident, Andy Gebauer, Vizepräsident,

Doris Hotz, Aktuarin/Kassierin, Renzo

Parolen zu Gemeindeversammlung

Im Anschluss an die Generalver-

sammlung wurden die Parolen für die

Gemeindeversammlung vom 27. März

gefasst: Der Aufhebung der Verordnung

zum Ruhetags- und Ladenschlussgesetz

wird zugestimmt. Der Planungs- und

Projektierungskredit in der Höhe von

60 000 Franken für den Bau von Alters-

Lazzarini und Brigitte Fux, Beisitzer.

konstruktive Art war allen angenehm wohnungen im Bereich des Spielhofwe-

auf der Bühne. Der 46-Jährige ist gelernter Primarlehrer. Zu Beginn seiner Künstlerkarriere absolvierte er die Mimenschule Ilg in Zürich. Danach ging er mit dem Circus Knie auf Tournee, führte beim Zirkus Monti Regie und war Verkaufsleiter beim Theater Kanton Zürich. Er ist Mitglied des Magischen Rings der Schweiz und des Magischen Zirkels von Deutschland. Er arbeitet heute sowohl als Lehrer wie als Theaterpädagoge und Zauberkünstler.

Maximilians Dinner-Zauberschau, Oberrieden, Restaurant Frohe Aussicht, Freitag, 28. März, 20 Uhr, Samstag, 29. März, 20 Uhr, Nachtessen ab 18.30 Uhr, Reservation Telefon 044 721 00 20. Weitere Auftritte: 12. April, 17 Uhr, Baumgärtlihof Horgen (Benefizveranstaltung zugunsten des Vereins «Rumänien-Hilfe Pro Sighisoara»)

ges wird unterstützt. Der Projekt- und

Ausführungskredit «Frohe Aussicht»

kutiert. Eine Zustimmung zum jetzigen

Kredit wurde gefasst, wobei festgehal-

ten wurde, dass dies kein Freipass für

die geplanten Module 2 und 3 bedeutet.

Es wurde auch die Frage aufgeworfen,

ob es zu den Aufgaben einer Gemeinde

gehört, eine Liegenschaft mit einem

Restaurant zu unterhalten und mit den

Dem Antrag der Gemeinde für ein

Darlehen an die Landforstkooperation

in der Höhe von 160 000 Franken wurde

ebenfalls zugestimmt. Für das Traktan-

dum Einbürgerungen wurde die Stimm-

Steuern zu finanzieren.

freigabe beschlossen. (svp)

### Notfalldienste

Die Gesellschaft der Ärzte am Zürichsee empfiehlt, in Notfällen den Hausarzt anzurufen. Wenn dieser nicht er-reichbar ist oder der Telefonbeantworter keinen Hinweis dienst in der Gemeinde informiert und vermittelt einen Notfallarzt. In tierärztlichen Angelegenheiten ist

Spitäler	
Spital Zimmerberg	044 728 11 11
Spital Richterswil	044 787 21 21
Kinderspital Zürich	044 266 71 11

### Ärztliche Notfalldienste

Ausserhalb der Öffnungszeiten:

/ II Z CIII CIII C I TO CI GIII GII GII GI	
Horgen, Oberrieden, Hirzel	044 728 10 10
Wädenswil, Schönenberg, Hütten	0900 78 30 10
Richterswil	0900 88 05 33
Adliswil, Langnau	044 421 21 21
Thalwil	0900 88 83 50
SOS-Ärzte, 24 Stunden Hausbesuche	044 360 44 44

### Weitere Dienste

Weitere Dienste	
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungen	145
Notfallzahnarzt Bezirk Horgen	0840 401 401
Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118
Rega (Rettungsflugwacht)	1414
Polizei	117
Seepolizei Oberrieden	044 722 58 00

168. Jahrgang «Allgemeiner Anzeiger vom Zürichsee» 160. Jahrgang «Anzeiger des Bezirks Horgen», 139. Jahrgang «Grenzpost am Zürichsee», 112. Jahrgang

Erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil,

Hirzel, Horgen, Hütten, Langnau, Oberrieden, Richters wil, Schönenberg, Wädenswil

# Zürichsee Presse AG

Regionalredaktion Zürichsee-Zeitung, Burghal denstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 20; redhorgen@zsz.ch. Redaktion Sihltaler, Gutenberg-044 711 91 44. E-Mail Redaktion: sihltaler@zsz.ch. Online: www.zsz.ch

### Chefredaktion Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). Stv. Chef-

redaktoren: Michael Kaspar (mk, Rapperswil), Andreas Zentralredaktion Dienstredaktion: Andreas Schürer (asü, Dienstchef),

# Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesell-schaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstal-**

tungen: Guida Kohler (guk). Redaktionssekretariat: Manuela Merk (mme), Margrit Zimmermann (mz) Regionalredaktion linkes Ufer Leitung: Lukas Matt (lum). Horgen, Oberrieden: Stefan Müller (mü), Marc Schadegg (msg), Gaby Schneider (gs). **Wädenswil, Richterswil:** Recco Däppeler (dä), Dorothea Gabelmann (dga), Anja Müller (anm). **Adlis**-

wil, Langnau, Kilchberg, Rüschlikon, Thalwil:

Tjerk Brühwiller (tjb), Rahel Brunner (rbr), Rolf Haecky (hy), Dominique Marty (dma), Hans-Heiri Stapfer (sta), Katharina Weber (kwe). Ständige Mitarbeit: Barbara

# Bischof (bb), Ines Tanner-Schwarz (tan). **Produzenten:** Heribert Gebhard (hge), Stefan Kleiser (skl)

Sportchef: Peter Hasler (ph). Redaktion: Matthias Hafen (mat, Stv.), David Bruderer (db), Urs Köhle (uk),

# Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL)

Zürich Land Medien AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 58 11, Fax: 044 928 58 10. redaktion@zlzeitung.ch Leitung: Michael Schoenenberger (msc). Zürich: Philippe Klein (pik), Thomas Marth (tma). Inland/Ausland: Philipp Hufschmid (phh), Eveline Rutz (eru), Stefan Schneiter (sts). Bundeshaus: Marcello Odermatt (moh) Wirtschaft: Tho Reichlin (rei). Produzent: Martin Prazak (mpr)

**Produktions-/techn. Leitung:** Samuel Bachmann (ba), Telefon 044 928 54 15. **E-Mail:** sbachmann@zsz.ch. Druck: DZO Druck Oetwil am See AG

**Zürichsee Presse AG,** Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlags**-

leitung: Barbara Dohner (bd). Abonnement: Tel fon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. **E-Mail:** abo@zsz.ch. **Preis:** 308 Fr. / Jahr; 163 Fr. / Halbjahr; 549 Fr. / 2 Jahre

### **Publicitas AG,** Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 10, Fax: 044 718 10 19. **E-Mail:** horgen@publicitas.ch. Todesanzeigen: todesanzeigen@zsz.ch. Online: www.publicitas.cl

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

# **Oberrieden** Morgen ist Gemeindeversammlung

# Alterswohnungen, Restaurant und Werkhof

Eine vielfältige Traktandenliste erwartet die Teilnehmer der morgigen Gemeindeversammlung. Die Geschäfte scheinen unbestritten.

Formsache ist die Aufhebung der kommunalen Ladenschlussverordnung. Sie ist nicht mehr nötig, denn es gelten die kantonalen Vorgaben. Das Traktandum Projektierungskredit für die Erweiterung der Genossenschaft für Alterswohnungen (Gawo) in der Höhe von 60 000 Franken stellt die Weichen für den Bau von Alterswohnungen am Spielhofweg gegenüber der bereits bestehenden Alterssiedlung.

Mehr zu reden geben könnte der Ausführungskredit für das Restaurant Frohe Aussicht, das im Gemeindebesitz ist und dessen Trägergenossenschaft sich aufgelöst hat. Mit 150 000 Franken soll «Modul 1» beziehungsweise die erste Etappe der Sanierung vollzogen werden. Damit wird ein Witterungsschutz Terrasse, ein Glasgeländer und eine neue Terrassentreppe finanziert. Diese Arbeiten sollen bereits dieses Jahr ausgeführt werden.

# Darlehen für Werkhof

Zu genehmigen hat die Versammlung auch die Gewährung eines Darlehens von 160 000 Franken für die anteilmässige Finanzierung des Neubaus Werkhof Holderhütte an die Landforstkorporation Oberrieden, vorausgesetzt, dass Langnau, Horgen und Thalwil ebenfalls Darlehen gewähren. Sodann geht es um die Einbürgerung einer türkischen Familie. (gs)



Die Terrasse des Restaurants Frohe Aussicht soll saniert werden. (Archiv)

	Inhalt
Veranstaltungen	21
In Szene	22
Kultur	25
TV, Radio	26
Wetter	27
Inseraterubriken	
Todesanzeigen	6
Amtliche Anzeigen	10
Immobilien	18
Zürisee-Märt	18